

R3: Vertreter/in eines Umweltschutzverbandes

Beschreibung der Rolle:

Ihr seid Umweltschützer/in und setzt euch aktiv für den Schutz der Umwelt ein. Zu eurer Tätigkeit gehören regelmäßige Besuche von Veranstaltungen zum Thema Natur- und Umweltschutz. Ihr wollt dafür sorgen, dass das Thema „Bienensterben“ mehr Beachtung findet, denn wenn die Bienenvölker aussterben, hat dies schlimme Folgen für die Umwelt. Daher habt ihr es euch zur Aufgabe gestellt, Menschen über das Bienensterben aufzuklären.

Euch ist aber klar, dass man dazu auch etwas von der Landwirtschaft wissen muss. Das betrifft sowohl Kenntnisse über die unterschiedliche Art Landwirtschaft zu betreiben, als auch ökologische Grundlagen.

Schließlich müsst ihr euch auch damit auseinandersetzen, wie die Verbraucher landwirtschaftlicher Produkte einbezogen und überzeugt werden können.



Weitere Informationen und Denkanstöße

Was wir neben der Gesunderhaltung der Honigbienen dringend brauchen, ist eine Rückbesinnung auf naturnahe Strukturen der Landwirtschaft. Wir brauchen eine Stärkung von gesunden Ökosystemen, die das „Netz des Lebens“ zusammenhalten. Wir müssen deshalb nicht zwangsläufig auf Monokulturen verzichten, solange wir diese mit vielfältigen Ackerrandstreifen umgeben und ihre Flächen nicht so groß sind, dass sich in ihrer Mitte keine wild lebenden Bestäuberinsekten mit geringem Flugradius einfinden können. Mittelfristig würde die Beförderung von Mischsaatkulturen helfen ausreichend Futterquellen zu schaffen. Und auch der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ließe sich dadurch verringern.

(nach Hemmer/Hölzer: Wir tun was für Bienen, Kosmos-Verlag, 2017) (Hemmer/Hölzer, S.19)

Materialsammlung

Das Sammeln von Material sollte unterschiedliche Quellen (Medienart: Internet, Fachbücher, Fachzeitschriften, etc. / Herkunft: Behörden, Wissenschaft, Interessengruppen, Firmen, Politik, etc.) berücksichtigen.

Jede Rolle ist mit bestimmten Meinungen und Einstellungen verbunden. Dennoch sollte bei der Quellenauswahl darauf geachtet werden, dass diese auf sachlichen Grundlagen beruhen und die damit verbundene Argumentation bzw. Darstellung keine beleidigenden, diskriminierenden etc. Inhalte enthalten.

Hilfen

Die folgenden Stichworte stehen in Zusammenhang mit dieser Rolle und sollen einen Einstieg in die Recherche erleichtern (ungeordnet u. unbewertet):

Ökosystem, Artenvielfalt, Bienensterben, Monokultur, Insektizide, konventionelle Landwirtschaft, ökologische Landwirtschaft, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, ... für Ernährung und Landwirtschaft, etc.

Folgende Links, die nicht so leicht zu finden sind, sollen den Einstieg erleichtern (ungeordnet u. unbewertet / Zugriff: 2018-11-15), weitere sind selbstständig zu finden:

<https://www.oekolandbau.de/erzeuger/pflanzenbau/allgemeiner-pflanzenbau/pflanzenschutz/pflanzenschutzmittel/>
<https://www.bodenwelten.de/content/ökologische-landwirtschaft>
<https://www.bzfe.de/inhalt/biologischer-pflanzenschutz-2550.html>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Imker>
<https://www.bioland.de/start.html>
<https://www.naturland.de/de/>

Hinweise für die Recherche im Internet

1. Es hilft, zunächst vollständige Recherche-Fragen zu notieren, um später zu sinnvollen Suchbegriffen und deren Kombination zu kommen.
2. Die Suche auf „Wikipedia“ beginnen, da dort genauere Informationen und damit Begriffe zum Thema zu finden sind. Das hilft beim Einsatz von Suchmaschinen.
3. In verschiedenen Suchmaschinen aufgrund der Pkt. 1 u. 2 zu einzelnen Begriffen und Begriffskombinationen suchen. Dabei auch die „Erweiterte Suche“ der Suchmaschine nutzen.
4. Etwas Geduld bei der Suche, denn nicht immer zeigen die ersten Treffer das Gesuchte.
5. Durch genaues Lesen und Vergleichen kann Wesentliches von Unwesentlichem getrennt werden.
6. Falls aufgerufene Seiten irgendwie „komisch“ vorkommen, auf die vorherige Seite zurückgehen und die Lehrperson informieren. Das Internet enthält viele Seiten mit Fallen!

Viel Spaß mit dem Planspiel!